

1994 wurde das Wohnheim in der Huberstraße in Tübingen eröffnet. 1996 zog die Tagesstätte Kontaktcafé in das Zentrum für Gemeindepsychiatrie (ZGP). Seit 1999 gibt es das niederschwellige Zuverdienstangebot, angeschlossen an die Tagesstätte Kontaktcafé.

Das Projekt Neustart in Esslingen zur Wiedereingliederung benachteiligter Menschen in den ersten Arbeitsmarkt startete im Jahr 2000. 2001 begann sowohl in Esslingen die Ambulante Psychiatrische Pflege, als auch in Tübingen das Ambulant betreute Wohnen. Ebenfalls in Tübingen bezogen 2002 die KollegInnen des Betreuten Wohnens in Familien / Familienpflege ihr Büro.

2003 Start der Nachbetreuung in neu gekauften (Pfullingen) bzw. angemieteten Wohnungen (Tübingen) und Einstieg in neue Programme für arbeitslose Jugendliche (Jump plus) und Erwachsene (AFL) im ZAK.

Der Verein bekennt sich zu gemeindenaher und bedarfsorientierter Arbeit mit und für psychisch kranke Menschen, hierzu ist der Ausbau des gemeindepsychiatrischen

Und so finden Sie uns:



Der Zuverdienst ist ein Teilbereich der Tagesstätte Kontaktcafé, am zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)

Eberhardstraße 35, 72762 Reutlingen

Telefon: 07121 - 384 010

Telefax: 07121 - 384 010

e-mail: kontaktcafe-rt@vsp-net.de

Zuverdienst Reutlingen

Willi-Brandt-Platz 26, 72762 Reutlingen

Telefon: 07121 - 380 638

Telefax: 07121 - 347 44 66

e-mail: zuverdienst-rt@vsp-net.de

Internet: www.vsp-net.de

Zuverdienst

Reutlingen



Was bedeutet Zuverdienst?

Zuverdienst beschreibt die Möglichkeit, etwas hinzuverdienen zu können, etwa zur Rente oder zur Sozialhilfe.

An wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich ausschließlich an chronisch psychisch kranke Menschen.

Ihnen wird in unseren Räumlichkeiten ermöglicht, durch geregelte Arbeitszeiten ihren Tag zu strukturieren, aus ihrer Isolation herauszufinden, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten.

Ziele

Ziele sind zum einen die Vermittlung von Basisqualifikationen, wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortung. Zum anderen die Entwicklung einer verbesserten Tagesstruktur.

Arbeit gibt dem Tag auch eine Bedeutung. Sie fördert das Gefühl der Verantwortung und Verpflichtung für sich, die KollegInnen, die Arbeit und den Arbeitgeber.

Das Grundprinzip ist *Hilfe zur Selbsthilfe*.

Was wir noch brauchen...

... sind Ihre Aufträge.

Wir garantieren für termingerechte, sorgfältige und kontrollierte Arbeit in den Bereichen:

Montage, Entgraten, Schraub- und Steckverbindungen, Sortier- und Verpackungsarbeiten, Kuvertieren, Adressieren, Frankieren und ähnlichen Tätigkeiten.

Sie wissen nicht, wer wir sind?

1972 wurde der Verein zur Förderung einer sozialen Psychiatrie e.V. (VSP) in Zwiefalten von Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten gegründet. Die Zielsetzung war die Verbesserung der außerklinischen Wohn- und Lebensangebote für psychisch kranke Menschen. Als erste Vereinseinrichtung wurde 1976 die therapeutische Wohngruppe Händelstraße in Reutlingen (seit 1998 ist sie in der Römerstraße in Pfullingen) gegründet.

Hieraus entwickelten sich mehrere Wohngemeinschaften in Reutlingen und 1982 das Kontaktcafé in der Bismarckstraße. Diese Einrichtung wurde und wird zur Tagesstätte ausgebaut. 1974 schloss sich eine Kontaktgruppe für psychisch Kranke in Esslingen dem VSP an. Sie gründete 1976 ein Arbeitsangebot und zugleich einen Treffpunkt für psychisch kranke Esslinger Bürger. Auch hier erfolgte ein Ausbau zur Tagesstätte. 1995 zog die Esslinger Tagesstätte um und wurde umbenannt in "Zentrum für Arbeit und Kommunikation" (ZAK). In Zwiefalten erfolgte 1987 der Aufbau von ambulant betreuten Wohngemeinschaften und des Betreuten Wohnens in Familien / psychiatrischen